

Einladung zum Einsatz in den Naturschutzgebieten Mühlhausen/Uelzen im Herbst/Winter 2020

Der NABU – Kreisverband Unna – und der Verein für Heimat und Natur Mühlhausen/Uelzen möchten Sie/Euch herzlich einladen, zum 42. Mal beim Weidenpflegen mitzumachen.

Beide Vereine haben sich auch im vergangenen Jahr für die Gestaltung und den Erhalt unserer unmittelbaren Umgebung eingesetzt. So hat der NABU im Dezember 2019 die „Obstwiese Kölke“ gekauft. Diese 19.537 m² mitten in Mühlhausen stehen also weiterhin für den Naturschutz zur Verfügung. Somit werden mittlerweile 18 NABU-Flächen in Mühlhausen/Uelzen jeweils von Naturflächenpaten betreut, so dass Probleme zeitnah behoben werden können.

Außerdem wurde die Streuobstwiese auf einer NABU-Fläche aufgrund regen Interesses um neue Obstbäume erweitert.

Der Verein für Heimat und Natur hat 2019/2020 ca. 800 Narzissenzwiebeln an verschiedenen Stellen in Mühlhausen und Uelzen gesetzt, welche im Frühjahr ein beeindruckendes Bild ergeben.

Unter der Anleitung von Kai Setzer kontrollierten und säuberten viele Mitstreiter auch in diesem Frühjahr 200 Nistkästen in und um unser Doppeldorf.

Andere Vereinsmitglieder haben an verschiedenen Ortseingängen von Mühlhausen und Uelzen ansprechende „Quellenschilder“ aufgestellt, denn Mühlhausen/Uelzen ist neben Paderborn das zweitgrößte Quellengebiet in NRW.

Wir freuen uns auf viele aktive Helfer auch vom SGV-Unna, dem Landschaftsschutz NRW und dem ADFC im Kreis Unna.

- NABU – Kreisverband Unna
- Verein für Heimat und Natur Mühlhausen/Uelzen
i.A. Sybille Barnhusen

Der Tag der Weide und die COVID-19-Situation

Liebe Freunde und Helfer,

leider hat uns die „2. Welle“ einen gewaltigen Strich durch unsere Planungen für den „Tag der Weide“ gemacht. Daher werden wir diesen Tag, der am 02. Januar 2021 stattfinden sollte, dieses Mal ausfallen lassen müssen.

Aber: die Natur macht (zum Glück) keine Pause, und so sind auch dieses Jahr wieder viele Weiden so gewachsen, dass sie geschnitten werden müssen.

Auch wenn wir den Namen „Tag der Weide“ beibehalten, so werden wir diesen Herbst/Winter auf einen deutlich angepassten Ablauf setzen. Und auch dieser geplante Ablauf ist von den Vorgaben abhängig, die uns Bund und Land auferlegen. Daher werden wir auf ein dezentrales und flexibles Konzept setzen:

Die Arbeiten werden im Zeitraum Herbst/Winter 2020 in kleinen/kleinsten Gruppen durchgeführt.

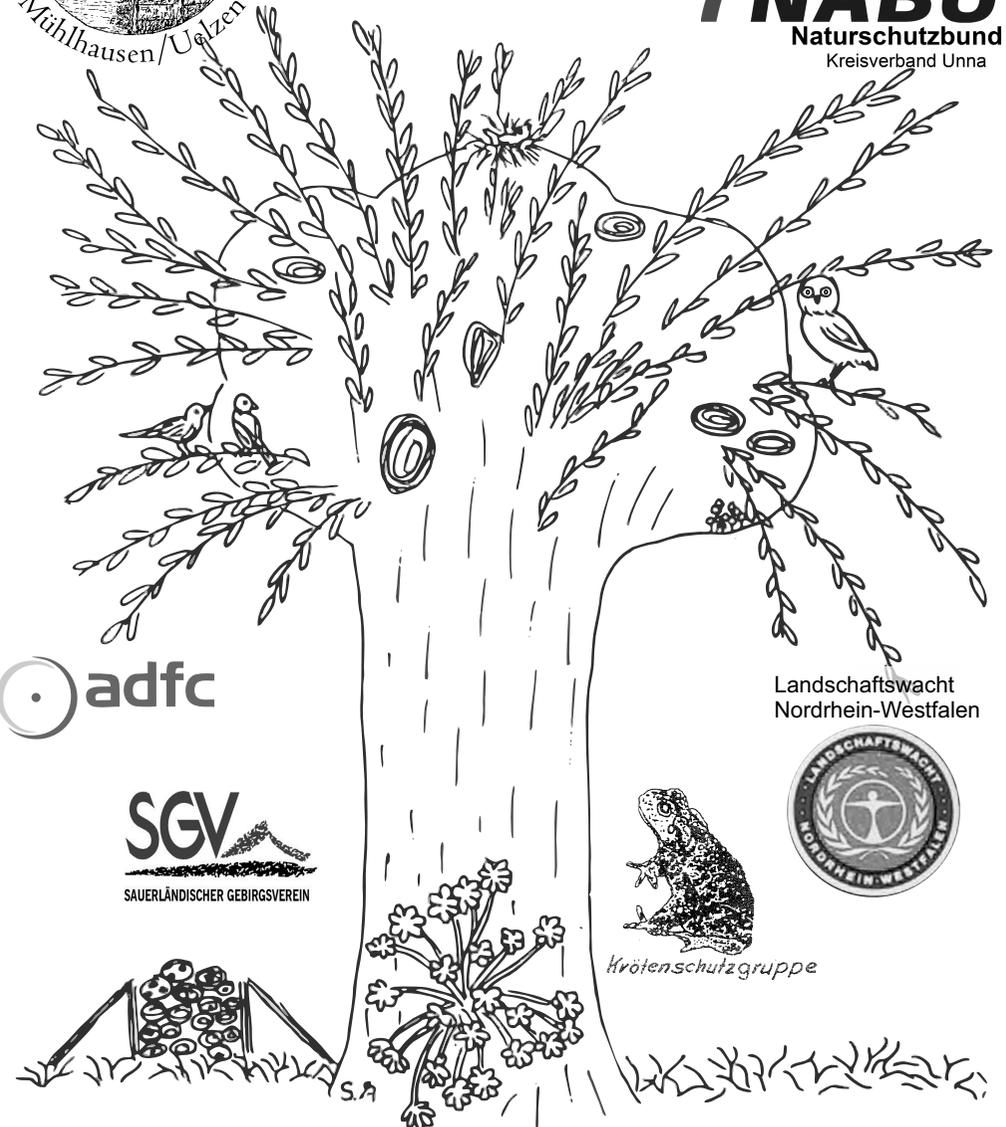
Hierzu haben wir für jede Station, an der Arbeiten anstehen, eine zuständige Person (Betreuer) mit Telefonnummer angegeben. Sollten Sie Interesse haben zu helfen, so wenden Sie sich an eine oder mehrere dieser Betreuer. Der Betreuer gibt dann den/die konkreten Termin(e) an, an denen er in seinem Bereich arbeiten will. Wenn terminlich alles passt, melden Sie sich an.

Zu beachten ist natürlich, dass Sie symptomfrei sind und auch nicht unter Quarantäne stehen. Des Weiteren müssen wir vor Ort die Kontaktdaten zur Corona-Nachverfolgung erfassen, zusätzlich zum Stundennachweis für die Hilfsarbeiten. Es wird dann in möglichst kleinen Gruppen mit möglichst viel Abstand der Gruppen untereinander gearbeitet. Genauere Schutzmaßnahmen müssen situationsbedingt kurz vor Beginn festgelegt werden, richten sich jedoch nach den öffentlichen, allgemein gültigen Vorgaben.

Auch wenn dies kompliziert klingt, so sind uns diese Regeln mittlerweile im Alltag geläufig. Wir hoffen, dass sich also niemand davon abhalten lässt, uns zu unterstützen und an unseren Aktionen teilzunehmen!

Tag der Weide

Herbst/Winter 2020



Landschaftswacht
Nordrhein-Westfalen



Krötenschutzgruppe

